

Anlegeranalysebogen - WpHG Bogen vom _____

Im Falle der Vermittlung einer Vermögensverwaltung ist der Vermögensverwalter verpflichtet, vor der Durchführung, von Ihnen Informationen über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen, über Ihre mit diesen Geschäften verfolgten Anlageziele, einschließlich Ihrer Risikotoleranz und über Ihre finanziellen Verhältnisse, einschließlich Ihrer Fähigkeit, Verluste zu tragen, einzuholen. Diese Informationen benötigt er, um seinen eigenen gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen und in Ihrem besten Interesse zu handeln. Er prüft, ob unsere Empfehlung Ihnen gegenüber – auch hinsichtlich Ihrer Risikobereitschaft – Ihren Anlagezielen entspricht, die hieraus erwachsenen Anlagerisiken für Sie entsprechend Ihren Anlagezielen finanziell tragbar sind und Sie mit Ihren Kenntnissen und Erfahrungen die hieraus erwachsenen Anlagerisiken verstehen können und benötigt die Informationen, um die Eignung der Vermögensverwaltung für Sie als Auftraggeber beurteilen zu können (sog. Geeignetheitsprüfung). Unter „Geeignetheitsprüfung“ ist der gesamte Prozess der Einholung von Informationen über Sie als unseren Kunden und die nachfolgende Beurteilung der Geeignetheit einer bestimmten Wertpapierdienstleistung für Sie zu verstehen. Vollständige, aktuelle und korrekte Informationen sind daher unerlässlich, damit eine geeignete Anlagestrategie im Zusammenhang mit einer Vermögensverwaltung empfohlen werden kann. Die Erteilung der Informationen ist freiwillig und liegt in Ihrem eigenen Interesse. Erlangen wir respektive der Vermögensverwalter die erforderlichen Informationen nicht oder nicht in ausreichendem Umfang, kann er nicht beurteilen, ob eine Vermögensverwaltung oder eine bestimmte Anlagestrategie für Sie geeignet ist und kann in diesem Fall keinen Vermögensverwaltungsvertrag mit Ihnen abschließen. Sollten sich Änderungen in den von Ihnen getätigten Angaben ergeben, sollten Sie uns hierüber unverzüglich informieren, damit wir diese Änderungen weitergeben können. Sofern keine Änderungen mitgeteilt werden, werden die vorliegenden Informationen als die aktuellen Informationen betrachtet und aufgrund dessen die Geeignetheitsprüfung vorgenommen.

A. Angaben zum Gespräch

	Person 1	Person 2
Anleger		
Berater		
Gesprächsort		
Geburtsdatum		
Straße /Hausnummer		
PLZ/Ort		
Telefon / Fax		
Email Adresse		
Familienstand /Güterstand		
Anzahl der unterhaltsberechtigten Personen		
Gegenwärtige Tätigkeit		
Beruf		

Wird sich Ihre familiäre Situation in absehbarer Zeit ändern? Nein Ja (bitte kurz erläutern)

Wird sich Ihre berufliche Situation in absehbarer Zeit ändern? Nein Ja (bitte kurz erläutern)

Die Anlage soll für einen minderjährigen Inhaber getätigt werden

Name	Anlagebetrag stammt aus einer Zuwendung/Schenkung von (z.B. Eltern/Großeltern):
Vorname	
Geburtsdatum	

B. Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen

I. Welche der nachfolgenden Wertpapierdienstleistungen haben Sie bisher in Anspruch genommen?

	Person 1	Person 2
Beratungsfreie Orderausführung / Online Broker eigenständiges Handeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlageberatung bei der Bank oder Anlageberater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermögensverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. In welcher der folgenden Anlageformen haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen?

Unter „**Kenntnisse**“ ist das **theoretische Wissen** über die nachfolgend genannten Produkte zu verstehen, „**Erfahrungen**“ werden durch **bereits getätigte Investitionen** in eines oder mehrere der nachfolgend genannten Produkte erlangt.

Person 1	Basiskenntnisse			erweiterte Kenntnisse		umfangreiche Kenntnisse	
	Geldmarktfonds, Bundesschatzbriefe	Rentenfonds, Mischfonds mit Aktienanteil	Aktienfonds, Mischfonds, Renten mit Fremdwährungsrisiken	offene Immobilienfonds, Total Return Fonds	risikogemischte & nichtrisikogemischte AIFs	Rohstoffnahe Investmentfonds	sonstige Vermögensanlagen nach Vermögensanlagegesetz, Direktinvestments
Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angabe zu den getätigten Transaktionen in den letzten 3 Jahren	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>
	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>
Ø Umfang der Geschäfte pro Transaktion: <input type="checkbox"/> bis 10.000 € <input type="checkbox"/> bis 25.000 € <input type="checkbox"/> bis 50.000 € <input type="checkbox"/> > 50.000 €							

Person 2	Basiskenntnisse			erweiterte Kenntnisse		umfangreiche Kenntnisse	
	Geldmarktfonds, Bundesschatzbriefe	Rentenfonds, Mischfonds mit Aktienanteil	Aktienfonds, Mischfonds, Renten mit Fremdwährungsrisiken	offene Immobilienfonds, Total Return Fonds	risikogemischte & nichtrisikogemischte AIFs	Rohstoffnahe Investmentfonds	sonstige Vermögensanlagen nach Vermögensanlagegesetz, Direktinvestments
Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angabe zu den getätigten Transaktionen in den letzten 3 Jahren	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>
	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	mehr als 5 <input type="checkbox"/>	weniger als 5 <input type="checkbox"/>
Ø Umfang der Geschäfte pro Transaktion: <input type="checkbox"/> bis 10.000 € <input type="checkbox"/> bis 25.000 € <input type="checkbox"/> bis 50.000 € <input type="checkbox"/> > 50.000 €							

III. Informieren Sie sich regelmäßig in nachstehenden Medien über Kapitalanlagen

	Person 1	Person 2		Person 1	Person 2
Ja, mit TV Berichterstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja, durch die Fachpresse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, mit dem Wirtschaftsteil der Tagespresse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja, durch das Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich informiere mich nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

C. Finanzielle Verhältnisse

I Verlustfähigkeit

	Person 1	Person 2		Person 1	Person 2
Netto Monatseinkommen			Barvermögen		
- Mtl. Ausgaben			+ Immobilienvermögen		
_____			+ Kapitalvermögen		
_____			- Immobiliendarlehen		
_____			- Sonstige Verbindlichkeiten		
= Mtl. Haushaltsüberschuss			= Vermögensüberschuss		

Meine/unsere mtl. Kreditverpflichtungen betragen im Verhältnis zum Netto Monatseinkommen

	keine	bis zu 25%	bis zu 50%	mehr als 50%
Person 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich verfüge über Notfallreserven

	keine	bis zu 3 Monate	bis zu 6 Monate	mehr als 6 Monate
Person 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geplante Einmalanlage in EUR: _____	Person 1	Person 2
Die Einmalanlage entspricht weniger als 50% von meinem Vermögensüberschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Einmalanlage entspricht 50% bis 100% von meinem Vermögensüberschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Einmalanlage entspricht mehr als 100% von meinem Vermögensüberschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geplante Sparrate pro Monat in EUR: _____	Person 1	Person 2
Die Sparrate entspricht < 75% meines mtl. Haushaltsüberschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Sparrate beträgt zwischen 75% und 100% meines mtl. Haushaltsüberschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Sparrate beträgt mehr als 100% meines mtl. Haushaltsüberschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Angaben zu Finanzverhältnissen: _____

D. Anlageziele mit prozentualer Gewichtung & Anlagehorizont

Welche Ziele verfolgen Sie bei Ihrer Vermögensanlage?

	Person 1	in %	Person 2	in %		Person 1	in %	Person 2	in %
allgemeine Vermögensbildung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		Familienabsicherung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Vermögensoptimierung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		spezifische Altersvorsorge	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Überdurchschnittliche Kursgewinnerzielung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		Sonstiges _____	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Welchen Anlagehorizont streben Sie mit Ihrer Anlage an?

	< 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	> 10 Jahre
Person 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E. Risikobereitschaft/ Verlusttraggfähigkeit

Risikoklasse	Person 1	Person 2
Kein Risiko/Chancen: Die Sicherheit der Anlage bei sofortiger Verfügbarkeit ist für mich Grundvoraussetzung. Ich bin nicht bereit, Verluste hinzunehmen. (Stopp)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittleres Risiko/Chancen: Ich möchte eine stetige Wertentwicklung und kontinuierliche Rendite. Ich bin mir bewusst, dass dieser Erwartung auch Risiken gegenüberstehen. Ich nehme geringere Kursschwankungen aus möglichen Aktien-, Zins-, Währungs- und Preisschwankungen in Kauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höheres Risiko/Chancen: Meine Kurs- und Ertragserwartung sind über dem Kapitalmarktniveau. Mir ist bewusst, dass ich dieses Ziel nur mit erhöhtem Risiko erreichen kann. Dafür nehme ich höhere Kursschwankungen und somit Verlustrisiken in Kauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hohes Risiko/Chancen: Ich verfolge spekulative Ziele und nehme dafür auch sehr große Risiken bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals in Kauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Risikoklasse für die Anlage in offene Investmentvermögen (SRRI)

Erläuterung SRRI: Mit dieser Kennzahl wird das Risiko-Ertragsprofil eines Wertpapiers anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Dem Kunden ist bewusst, dass die oben angestrebte Risikoklassifizierung auf Vergangenheitswerten beruht und daher die Klassifizierung keine Garantie für eine entsprechende Einschätzung in der Zukunft darstellt.

Die Volatilität sowie der SRRI als Risikokennzahl unterscheiden nicht zwischen der Richtung der Schwankungen, sondern geben die allgemeine Schwankungsfreudigkeit wieder. Eine Volatilität von 3,0% bedeutet beispielsweise, dass der Wert des entsprechenden Investmentfonds über die letzten fünf Jahre gesehen im Durchschnitt auf Jahresbasis bis zu plus/minus 3,0% schwankte.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung dürfen Anlagen in allen zuvor genannten Risikoklassen erfolgen. Bei der Verwaltung des Portfolios sind insbesondere die Angaben zur Risikoneigung zu beachten.

Zielmarktkriterium: Verlusttraggfähigkeit

Hier geht es um die abstrakte Fähigkeit, Verluste tragen zu können. Mehr als keine bzw. geringe Verluste bedeutet nicht automatisch Totalverlust. Diese Rasterung wurde vom Gesetzgeber vorgegeben.

Welche Schwankungsbreiten sind Sie bereit einzugehen?

Risikoklasse	Schwankungsbreite (in % p.a.)		Person 1	Person 2
	von	bis		
1	≥ 0	< 0,5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	≥ 0,5	< 2,0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	≥ 2,0	< 5,0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	≥ 5,0	< 10,0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	≥ 10,0	< 15,0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	≥ 15,0	< 25,0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	≥ 25,0		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welchen Verlust sind Sie bereit zu tragen?

Risikoklasse	Verlusttraggfähigkeit (VT)	Person 1	Person 2
1	keine bis sehr geringe VT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	VT bis zum eingesetzten Kapital	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	VT über eingesetztes Kapital hinaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich/ Wir habe(n) die von mir/uns gemachten Angaben überprüft und bestätige (n) hiermit deren Richtigkeit. Die Erstinformation des Beraters wurde mir/uns ausgehändigt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Ort, Datum

Berater

Person 1

Person 2